

RS Vfgh 2003/10/2 V67/02 ua

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.10.2003

Index

58 Berg- und Energierecht

58/02 Energierecht

Norm

B-VG Art18 Abs2

StromlieferungsvertragsV der Elektrizitäts-Control GmbH

Leitsatz

Aufhebung der von drei Landesregierungen angefochtenen Stromlieferungsvertragsverordnung in den Anlassverfahren mangels gesetzlicher Grundlage nach Aufhebung der Verordnungsermächtigung im EIWOG

Rechtssatz

Die Verordnung der Elektrizitäts-Control GmbH betreffend Stromlieferungsverträge bei Strombezug aus Drittstaaten (StromlieferungsvertragsV), kundgemacht im Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr 243 vom 17.12.01, idF der Änderungsverordnung, kundgemacht am 28.06.02, wird als gesetzwidrig aufgehoben.

Mit der Aufhebung des §13 Abs2 EIWOG mit E v 02.10.03, G121/03 ua, ist die Ermächtigung der ausgegliederten Energie-Control GmbH zur Erlassung der in den vorliegenden Verfahren angefochtenen StromlieferungsvertragsV, also deren gesetzliche Grundlage, weggefallen. Einem Beliehenen steht die Verordnungserlassung unter bloßer Berufung auf Art18 Abs2 B-VG nicht zu (vgl E v 02.10.03, G121/03 ua). Soll daher ein ausgegliederter Rechtsträger auch Verordnungen erlassen dürfen, so ist eine spezielle Verordnungsermächtigung notwendig.

Entscheidungstexte

- V 67/02 ua
Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 02.10.2003 V 67/02 ua

Schlagworte

Energierecht, Elektrizitätswesen, VfGH / Anlaßfall, VfGH / Anlaßverfahren, VfGH / Aufhebung Wirkung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2003:V67.2002

Dokumentnummer

JFR_09968998_02V00067_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at